

Liebe Familie Exeritz! Opole 6/6. 41.

Schon immer wollte ich schreiben doch habe ich auf die Fotografie
gewartet. Ich danke Euch herrlichst für alles, leider habe ich
bis zum heutigen Tag noch nicht die beiden Muster ohne Wert
Spackerl. Von mir kann nicht viel berichten. Durch den Erlös
der Pöskete kann ich jetzt 4 Monate leben und weiter wird Gott
helfen. Es ist nur leider so eine Trennung eingetreten daß man
für nichts 50 Mark im Tag gut leben könnte. Wir leben ja ganz
bescheiden. Ich will Euch nur beiläufig schreiben. 1 Ei kostet 1 Mark
1 kg Erdäpfel 2.50. Ein Brot 20. Es wird von Tag zu Tag alles teurer.
Was macht Ihr alle meine Liebsten? Ich habe doch so Seh-
sucht nach alle. Möchte so gerne zu Euch. Wasser fehlt mir so
schrecklich. Ich schreibe auf der andern Seite meinen Lieben
und einen Brief meinem Eltern. Bitte dies meinen L. Krieger-
eltern zu übergeben. Was macht mein Hund? Schön waren die
Tage früher und jetzt für mich so bitter. Nochmals für alles
herrlichen Dank. Recht herzliche Grüße und Küsse von
Eurem
Paula Exeritz an Paula und alle Bekannte
Magda
Bloncke Exeritz von Friedmann

Bitte sendet den Brief
bestimmt auch Emil Meine Lieben! <sup>Drum ist mir zumute wenn ich denke das
auf 8. dieses mein Hochzeitstag ist und ich hier so allein</sup>

Euren l. Brief habe bereits beantwortet. Heute bekam ich von
^(Euren Brief hat heute aus Großburg ein Paket bekommen.)
l. Emil einen Brief daß er endlich von mir Post hat. Ich schrei-
be ihm und sendet es ihm. Von hier kann ich so schwer schreiben
weil ich ein Dokument aus der Hand auf 14 Tage geben muß.

Bitte sendet mir keine Taschen mehr von mir. Vor Lebensmittel
und Taschen zum verkaufen. Von der l. Faule aus Krakau habe
bis heute noch nichts. Ich möchte doch so gerne in Guck. blau sprich
so viel. Ich glaube alles ist Bouke. Ich trachte mich nach Möglich-
keit zu nähern. Hört man gar nichts in der K.G. Es gehen so viele
Illegal. Ich traue mich nicht recht und dann müßte ich alles da
lassen. Ich bin in Zahnbehandlung, 2 schlechte Zähne. Kostet
vieler Geld. Vorläufig habe ich zum Heben. Hast Du l. Vater an Oskar
Sigmund für mich alte Taschen geschickt? Was macht Herr Deutscher
Von den bin ich ganz erstaunt, daß er ganz auf mich vergessen hat.
Vollerst kommt ihn Einheitsweise und eine Nivra them als Muster ohne
Wert senden. Leise kann man kaum berathen. Frau Vali danke ich
herzlich, daß sie sich so unendlich kümmert wie alle Lieben.

Es heißt Guck innigst Mayda. Alle herzlich herzlich grüßen
Beiliegend 1 Bilob (Habt Ihr den Brief und wird meinend. nach Ausland geschickt)